

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Schleswig-Holstein 2005

Im Rahmen der jährlichen Erhebung über die Investitionen für den Umweltschutz werden die schleswig-holsteinischen Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes nach Art und Umfang der von ihnen getätigten umweltwirksamen Investitionen befragt. Erfasst werden die Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt vor schädlichen Einflüssen dienen. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor Umweltschäden bei der Produktionstätigkeit sein oder auch Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch die Umweltbelastung vermindert. Ab dem Berichtsjahr 2003 werden im Rahmen dieser Statistik zusätzlich auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen erhoben. Dabei handelt es sich definitionsgemäß um nicht klar abgrenzbare Teile von technischen Anlagen, die auch dadurch gekennzeichnet sind, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen. Im Unterschied zu den bisher erfassten additiven (nachgeschalteten) Umweltschutzinvestitionen dienen die integrierten Umweltschutzinvestitionen vornehmlich dem vorsorgenden Umweltschutz. Mit ihrer Erhebung schließt die amtliche Statistik eine Datenlücke und erfüllt die europäische Rechtsverordnung (EG) Nr. 2056/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. November 2002 (Abl. EG Nr. L 317, S.1 - 3).

Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse weisen die Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen und Betrieben der Wirtschaftszweige Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus. Die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses statistischen Berichtes noch nicht vorliegenden Ergebnisse über Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen und Betrieben der Energie- und Wasserversorgung werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

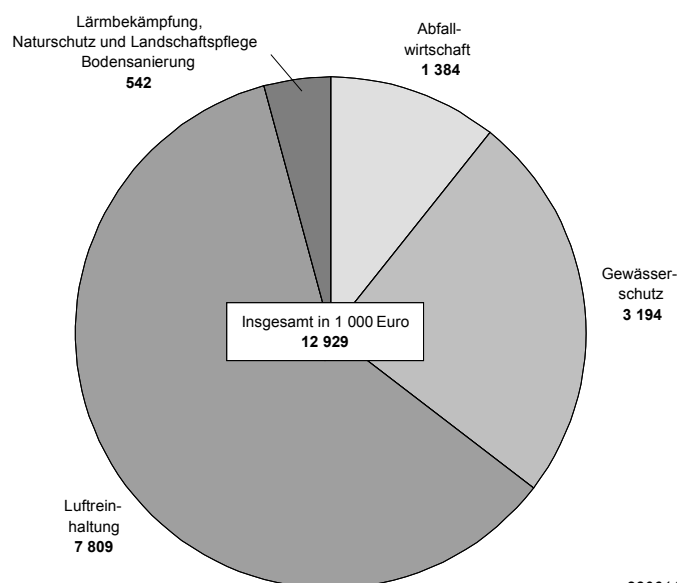
Unternehmen

Von den 1032 zur Investitionserhebung befragten Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit Sitz in Schleswig-Holstein meldeten 864 für das Geschäftsjahr 2005 Investitionen mit einem Volumen von insgesamt 728 Mio. Euro. Für den Umweltschutz investierten 55 dieser Unternehmen 12,9 Mio. Euro, das entspricht 1,8 Prozent der Gesamtinvestitionen. Mit 7,8 Mio. Euro entfiel der größte Anteil der Umweltschutzinvestitionen auf den Bereich Luftreinhaltung. Außerdem wurden in den Gewässerschutz 3,2 Mio. Euro und in die Abfallwirtschaft 1,4 Mio. Euro investiert. Rund 0,5 Mio. Euro wendeten die Unternehmen für die Lärmbekämpfung, für Naturschutz und Landschaftspflege sowie für Bodensanierung auf.

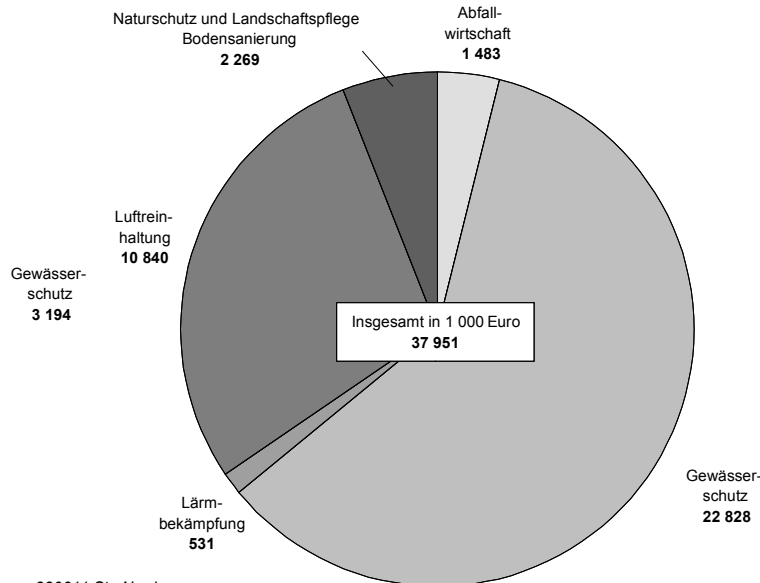
Betriebe

Von den in Schleswig-Holstein ansässigen und zur Investitionserhebung befragten 1244 Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes meldeten 996 für das Geschäftsjahr 2005 Investitionen im Wert von 808 Mio. Euro. 74 dieser Betriebe wendeten Investitionen für den Umweltschutz in Höhe von insgesamt 38,0 Mio. Euro auf, das sind 4,7 Prozent der Gesamtinvestitionen. Mit 22,8 Mio. Euro flossen gut 60 Prozent der Summe in den Gewässerschutz. Einen weiteren Schwerpunkt der betrieblichen Umweltschutzinvestitionen bildete die Luftreinhaltung (10,8 Mio. Euro).

Umweltschutzinvestitionen
von Unternehmen 2005 nach Bereichen¹



Umweltschutzinvestitionen
von Betrieben 2005 nach Bereichen¹



230611 Sta Nord

¹ Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 19 „Umweltschutz“, Reihe 3.1 „Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe“.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Investitionen für den Umwelt

nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Unternehmen/Betriebe			Investitionen	
	ins- gesamt	darunter mit		ins- gesamt	Anteil der Umwelt- schutz- investitionen
		Investi- tionen	Umweltschutz- investitionen		
WZ-Nr. ¹	Anzahl			1 000 Euro	%
	von				
10-37 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 032	864	55	728 408	1,8
darunter					
15-37 Verarbeitendes Gewerbe	1 019	855	55	721 642	1,8
darunter					
15 Ernährungsgewerbe	228	182	7	188 422	0,4
22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	81	71	4	50 241	2,7
24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	49	47	10	80 477	2,1
25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	62	53	4	36 062	1,7
28 Herstellung von Metallerzeugnissen	113	88	5	23 279	1,2
29 Maschinenbau	149	130	10	86 364	0,9
	von				
10-37 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 244	996	74	807 730	4,7
darunter					
15-37 Verarbeitendes Gewerbe	1 211	973	73	738 304	.
darunter					
15 Ernährungsgewerbe	250	195	10	124 104	2,2
22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	96	80	6	67 979	2,9
24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	65	58	13	93 346	3,6
25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	66	55	4	35 121	1,7
28 Herstellung von Metallerzeugnissen	128	100	6	24 900	1,2
29 Maschinenbau	176	147	10	101 516	0,8

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

^a ohne Unternehmen und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung

schutz 2005^a in Schleswig-Holstein

zweigen

Umweltschutzinvestitionen							
davon in den Bereichen					insgesamt	darunter integrierte Umweltschutzinvestitionen	WZ-Nr. ¹
Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz / Landschaftspflege und Bodensanierung			
1 000 Euro							
Unternehmen							
1 384	3 194	.	7 809	.	12 929	7 858	10-37
1 384	3 194	.	7 809	.	12 929	7 858	15-37
.	385	.	159	.	747	.	15
.	.	.	.	—	1 334	.	22
.	.	—	1 042	—	1 696	777	24
.	.	—	402	—	596	.	25
.	.	—	64	—	277	.	28
174	477	.	.	—	802	.	29
Betrieben							
1 483	22 828	531	10 840	2 269	37 951	26 778	10-37
.	.	.	.	.	.	.	15-37
.	403	117	709	.	2 731	.	15
.	730	.	1 015	—	1 949	.	22
143	1 287	—	1 941	—	3 370	1 102	24
.	.	—	402	—	596	.	25
.	.	.	64	—	300	.	28
203	442	.	.	—	819	.	29

2. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen 2005 in Schleswig-Holstein nach Investitionsarten

Investitionsart	Gesamt- investi- tionen	Darunter Investitionen für den Umweltschutz											
		zu- sam- men	Wert und Anteil in den Bereichen										
			Abfall- wirtschaft		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luftrein- haltung		Naturschutz, Landschafts- pflege und Boden- sanierung		
	1 000 Euro		%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%		
Insgesamt darunter Bebaute Grundstücke, Bauten Grundstücke ohne (eigene) Bauten Technische Anlagen und Maschinen	von Unternehmen												
	728 408	12 929	1 384	10,7	3 194	24,7	.	.	7 809	60,4	.	.	
	98 339	.	—	—	.	.	.	.	—	—	—	—
	5 042	.	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	
	625 027	12 752	1 384	10,9	.	.	.	.	7 778	61,0	.	.
	von Betrieben												
	807 730	37 951	1 483	3,9	22 828	60,2	531	1,4	10 840	28,6	2 269	6,0	
	84 858	503	—	—	175	34,8	.	.	—	—	.	.	
	10 006	.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	
	712 866	36 547	1 483	4,1	22 653	62,0	468	1,3	10 815	29,6	1 128	3,1	

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage von § 7 Abs. 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) geändert worden ist.

Methodischer Hinweis

Die Unternehmensergebnisse dieser Statistik spiegeln die Investitionsbereitschaft der Unternehmen, unabhängig davon, wo diese Investitionen getätigt werden, wider. Immer dann, wenn die wirtschaftliche Aktivität eines Unternehmens durch Niederlassungen oder Filialen räumlich gestreut ist, geben Betriebs- und nicht Unternehmensdaten Auskunft darüber, wo die Investitionsentscheidung der Unternehmensleitung wirksam wird. Abhängig vom Standort ihrer Betriebe können sich somit Investitionsentscheidungen schleswig-holsteinischer Unternehmen im eigenen Land oder – quasi als Investitionsexport – in anderen Bundesländern wachstumsfördernd auswirken. Von einem Investitionsimport kann analog dann gesprochen werden, wenn Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern in ihren in Schleswig-Holstein gelegenen Betrieben investieren.

Die Statistik der Investitionen für Umweltschutz wird zusammen mit der Jahres- und Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Sie erfasst jährlich Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Betriebe der Wirtschaftszweige Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung und umfasst die Industrie und das Handwerk. Ausnahmeregelungen bezüglich der Erfassungsgrenzen – wie sie für das kurzfristige Berichtssystem im Verarbeitenden Gewerbe festgelegt sind – gelten nicht für diese Erhebung.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Weitere Statistische Berichte der allgemeinen Investitionserhebung:
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe E I 6 - j/05 S